

Programm „Stauhaltung in Niedermoorgrünland“

9.-10. November 2020, Lübben

Montag, 09. November, 10.00 – 18.00 Uhr, Hotel Spreeblick

Programminhalte	Zeit
Begrüßung und Einführung in das Programm	10.00 – 10.15 Uhr
I. Technische Möglichkeiten des Wasserrückhalts im Niedermoorgrünland	10.15 – 12.15 Uhr
Überblick über Vernässungssysteme in Niedermooren PROF. DR. J. BLANKENBURG (DGMT)	
Erfahrungen mit unterschiedlichen Vernässungstechniken in Schleswig-Holstein J. WALTER (Stiftung Naturschutz)	
Staubauwerke in Niedermooren K. STORNOWSKI (Kreisverwaltung Uckermark)	
Auswirkungen von Grundwasserregimen auf Wasserbilanzgrößen genutzter Niedermoorstandorte DR. ING. O. DIETRICH (ZALF)	
Vorstellung der Posterreferent*innen und Themen	12.15 – 12.30 Uhr
Mittag	12.30 – 13.15 Uhr
II. Entwicklung der Pflanzenbestände bei nassen Standortverhältnissen	13.15 – 15.15 Uhr
Entwicklung der Pflanzenbestände bei nassen Standortverhältnissen DR. AGR. J. MÜLLER (Uni Rostock)	
Erfahrungen im Umgang mit Vegetationsbeständen nasser Standorte und deren Verwertung S. PETRI (Landwirtschaftsbetrieb)	
Eignung von Niedermoorpflanzen als Biogassubstrat bzw. als Torfersatzstoff im Gartenbau C. HARTUNG (Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, MOORuse)	
Einfluss von Wassermanagement auf Vegetationsentwicklung und Treibhausgasemissionen S. HELLER / L. KUPKE (Thünen Institut / Uni Oldenburg, SWAMPS)	
Kaffee	15.15 – 15.45 Uhr
III. Notwendige Planungsschritte und Fördermöglichkeiten	15.45 – 17.45 Uhr
Von der Idee zur Umsetzung einer hohen Stauhaltung DR. L. LANDGRAF (LfU) / S. Schneider (MLUK)	
Empfehlungen zur Qualifizierung der AUKM Moorschonende Stauhaltung C. DAMMANN (HNEE, NeMoS)	
Planung von Moormaßnahmen in Deutschland & aktueller Stand der GAP S. HIRSCHELMANN (Succow-Stiftung)	
Aufbau von Kooperationen für nasse Moornutzung & Konzept des Moor-Klima-Wirts C. PRIEFERT (DVL BB)	
Postervorstellung	17.45 – 18.15 Uhr
Abendessen	18.30 – 20.00 Uhr
Abendprogramm	



Dienstag, 10. November, 09.00 – 14.00 Uhr, Anfahrt mit eigenem PKW

Exkursion „Möglichkeiten der feuchten und nassen Nutzung von Moorgrünland“

Themen:

- Umsetzung der Moorschonenden Stauhaltung: Staubauwerke, Pflanzenbestand, Erfahrungen, Vor- und Nachteile der Maßnahme
- Ergebnisse aus dem Projekt „Implementierung einer einzelbetrieblich optimierten Grünlandnutzung auf organischen Standorten“ (BOGOS)
- Göritzer Agrar GmbH: Heuballenvergasungsanlage als Verwertungsmöglichkeit für Biomasse feuchter – nasser Standorte

Aufgrund der aktuellen Situation wird die Veranstaltung unter Auflage der Abstands- und Hygienemaßnahmen stattfinden sowie eine Kontaktliste aller Teilnehmenden geführt. Wir bitten alle Teilnehmenden selbst für einen Mund-Nasenschutz zu sorgen und die 1,50 m Sicherheitsabstand zu wahren. Es wird darauf hingewiesen, dass die Veranstalter*innen der DGMT und HNEE keinerlei Haftung oder Regress für Unkosten übernehmen, die sich u.U. aus Stornierungen von Hotelbuchungen o.Ä. ergeben.